

## Heisse Duelle im Süden



Wetterexperten erwarten den einen oder anderen recht kräftigen Regenschauer. Die Frühtemperaturen betragen am Samstag 6 bis 12 Grad, der Tageshöchstwert liegt bei 17 Grad. Für Spannung ist also in allen Lebenslagen gesorgt. Bei solchen Wetterbedingungen sind natürlich nicht nur die Piloten und Co-Piloten, sondern vor allem auch die Reifentechniker absolut gefordert.

Rallyefachleute prognostizieren einen spannenden Länderkampf Österreich/Italien um den Gesamtsieg. Reinhard Pasteiner Mitsubishi Evo IX, Erich Weber VW Polo S2000, Alfred Kramer Mitsubishi Evo 6,5 sowie die beiden Italiener Alberto Turola Mitsubishi Evo IX und Davide Giordano Mitsubishi Evo X werden dabei genannt.

Aus Kärntner Sicht ist der Herzogstädter Techniker Alfred Kramer ganz klar auf Sieg programmiert. Die Konkurrenz ist natürlich groß, wenn aber der „Defekteufel“ auf Urlaub ist, ist das Ding zu machen, so Alfred Kramer. Einen Top fünf Platzierung peilt der St. Veiter Baumeister Heinz Leitgeb mit seinen Renault Clio R3 Sportgerät an. Weitere Kärntner wie Christoph Leitgeb, Hannes Pink, Horst Eder oder Kurt Jabornig geben als Ziel Top Platzierungen in ihren Wertungsklassen an.

Premiere ist beim ARC Saisonauftakt nicht nur jene des VW Polo S2000 Boliden vom VW Motorsport Team Austria, sondern auch jene des Oberösterreichers Matthias Kaiser. Der 20 Jährige Ford Racing Rookie 2009 pilotiert dabei einen Ford Fiesta R2. Dieser ARC Lauf ist mein allererstes Rallye-Event, daher hat durchkommen oberste Priorität. Dementsprechende erfahrungswerte bekommt der Neueinsteiger von seinem steirischen Co-Piloten Werner Schröpf.